
Subject: Erfahrungsbericht/Tipps rund um die HT bei Dr. Demirsoy/Health-Travels
Posted by [Mitte30](#) on Sun, 27 Apr 2014 12:08:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forumskollegen,

seit knapp 18 Monaten war ich stiller Mitleser um mich umfassend über Lösungsmöglichkeiten bzgl. meiner fortschreitenden Geheimratsecken sowie der entsprechenden Behandlungsoptionen zu informieren. Nach mehrmonatiger Abwägung und der eigenen Entscheidung Pro/Contra Operateure in-/ausländisch unter Berücksichtigung der Preis-/Leistung habe ich mich in der Osterwoche 2014 in Istanbul durch Dr. Demirsoy operieren lassen.

Dies soll kein klassischer Erfahrungsbericht werden, vielmehr möchte ich einmal die Punkte beleuchten, die in anderen Berichten nur am Rande gestreift werden oder nicht thematisiert worden. In der Summe hoffe ich, jedem weitergehende Infos zur Verfügung stellen zu können. Kurz zu meinem beruflichen Hintergrund - ich bin seit 15 Jahren im intensivmedizinischen Bereich tätig und kenne nahezu sämtliche operative Disziplin aus der täglichen Praxis, aus diesem Grund erlaube ich mir, ebenfalls eine Wertung bzgl. der medizinischen Versorgungsqualität abgeben zu dürfen.

Meine Kontaktaufnahme mit Health-Travels erfolgte klassisch per E-Mail und ergänzend per Telefon, nach Einsendung einiger Statusbilder erhielt ich zeitnah eine Einschätzung meines Haarstatus mit einer prognostizierten Anzahl von 3000-3500 benötigter Grafts. Nach einigen Tagen Bedenkzeit und zufriedenstellend beantworteter Rückfragen buchte ich im Oktober 2013 einen Termin für Ostern 2014, die erforderliche Anzahlung i.H. von 500 € überwies ich auf das Konto von Dr. Demirosoy.

INFO -> Anfallende Spesen der Auslandsüberweisung (ihr müsst "OUR" ankreuzen") gehen zu euren Lasten, auf die 500 € kommen bis zu 40 € Gebühren (je nach Bankinstitut) da dies eine Nicht-EU-Überweisung ist .

Seitens Health-Travels erhielt ich nach Zahlungseingang die verbindliche Bestätigung des OP-Termines sowie weitere Informationsdokumente als PDF, diese erläutern das Verhalten vor/nach dem Eingriff und enthalten eine Übersicht aller Kontaktdaten.

INFO -> Kontaktdaten Clemens Weber, des gebuchten Hotels sowie die Hinweise ausgedruckt mitnehmen oder als PDF elektronisch zur Hand haben.

Da ich spät anreiste und erst gegen 23.00 Uhr am Flughafen Atatürk landete, ging ich von einer schnellen Einreise aus, was allerdings nicht der Fall war. Die Schlange an den Einreiseschaltern war recht lang. In der Summe habe ich knapp 55min. benötigt um die 10sek. Einreiseprozedur hinter mich zu bringen. Nach Verlassen des Bereiches ging ich in die Empfangshalle, wo gefühlte hunderte selbstgeschriebener DIN-A4 Zettel in die Höhe gereckt wurden, alle mit -mehr oder weniger leserlichen- Namen versehen. Trotz zweimaligen Passieren der dutzenden Fahrer fand ich weder meinen Namen noch ein Logo von Health-Travels und griff zu meinem ausgedruckten Zettel inkl. Nummer von Hr. Weber (s.o.). Dieser ging um Mitternacht sofort ans Telefon und informierte den beauftragten Fahrer über meinen Standpunkt. Innerhalb

von 2 Minuten wurde ich auf Englisch seitens des Fahrers begrüsst und in Richtung Parkhaus gelotst.

INFO -> Auf dem Weg zum Parkhaus sind im Eingangsterminal neben vielen Geldwechsellmöglichkeiten (nicht nutzen, schlechter Kurs) verschiedene Geldautomaten, hier habe ich mich sofort mit Bargeld versorgt, das Tageslimit liegt (zumindest bei meiner Bank) bei 1000 TRY/ca. 340 €)

Ich fragte den Fahrer nach der ungefähren Transferzeit zu meinem Hotel (Asia Princess Hotel) auf der asiatischen Seite, er meinte ca. 30 Minuten. Der Transfer erfolgte mit einem Minivan und sportlich zügiger Fahrweise in knapp 25 Minuten, ein Highlight war die Fahrt über die beleuchtete Brücke. Der Transfer war solide und völlig i.O., wer zu Hause eher gemächlich fährt, sollte vielleicht bei Fahrtantritt darauf hinweisen.

Ich hatte vorab keinerlei Voucher etc. bzgl. meines Hotels erhalten, diese sind nicht notwendig - nach Abgleich meines Reisepasses erhielt ich den Zimmerschlüssel und wurde auf das Zimmer gebracht, hier gab es noch eine kurze Einweisung in die elektronischen Spielereien sowie den Verweis auf das Frühstück ab 07 - 10 Uhr.

INFO -> Pro Zimmer/Tag sind zwei Flaschen Wasser (0,5l) und Tee inkludiert, Gästeschuhe/Pflegeprodukte waren ausreichend vorhanden - das freie WLAN schwankte von der Verbindung je nach Tageszeit; Skype läuft (Youtube, Twitter & Co. nicht..)

Teil 2 folgt morgen, dann erfolgt eine detaillierte Beschreibung des OP-Tages und viele Hinweise+Tipps zur bestmöglichen Vorbereitung.
to be continued....